

Absender:

Name \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ Wohnort \_\_\_\_\_

Tel. \_\_\_\_\_

Mobil \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Landratsamt Augsburg  
Sachgebiet 50  
Prinzregentenplatz 4  
86150 Augsburg

## Anzeige einer Veranstaltung mit mehr als 200 Personen nach § 47 VStättV

Veranstaltungen von mehr als 200 Besuchern in Räumen, die nicht als Versammlungsstätten genehmigt sind oder nicht den Vorschriften der Versammlungsstättenverordnung entsprechen, sind mind. 2 Wochen vorher dem Landratsamt anzuzeigen. Angaben zur Veranstaltung (ggf. Beiblatt):

**Angaben zur Veranstaltung (ggf. Beiblatt)**

Art der Veranstaltung \_\_\_\_\_

Zeitpunkt der Veranstaltung \_\_\_\_\_

Veranstaltungsdauer \_\_\_\_\_

Veranstaltungsort, -raum, Etage \_\_\_\_\_

Fl.Nr./Gemarkung \_\_\_\_\_

maximale Teilnehmerzahl \_\_\_\_\_

**Veranstalter - Verantwortlicher Antragsteller**

Name - Vorname \_\_\_\_\_

Straße - Hausnummer \_\_\_\_\_

PLZ Wohnort \_\_\_\_\_

Telefon/Mobil/e-mail \_\_\_\_\_

Ich verpflichte mich, die aufgrund dieser Anzeige anfallenden Kosten (Gebühren und Auslagen), zu übernehmen.

\_\_\_\_\_  
Datum Unterschrift Antragsteller/in

Anlagen:

- Lageplan M 1:1000  Beiblatt mit Angaben zur Veranstaltungstechnik
- Grundriss/Bestuhlungsplan M 1:100  Formblatt Pyrotechnische Effekte (Anlage 4)
- Beiblatt mit zusätzlichen Angaben zur Veranstaltung, Art, Lage und Größe des Veranstaltungsraumes, etc.

# **Hinweise zum Anzeigeverfahren für Veranstaltungen mit mehr als 200 Besuchern in Räumen die nicht als Versammlungsräume genehmigt sind**

## **§ 47 Verordnung über den Bau und Betrieb von Versammlungsstätten (Versammlungsstättenverordnung VStättV)**

Sollen Veranstaltungen für einen Personenkreis von mehr als 200 Personen in Räumen abgehalten werden, die nicht als Versammlungsstätten genehmigt sind oder nicht den Vorschriften dieser Verordnung entsprechen, ist dies der zuständigen Bauaufsichtsbehörde unter Angabe von Art, Ort, Zeitpunkt und Dauer der Veranstaltung sowie der maximalen Teilnehmerzahl rechtzeitig anzuzeigen.

Veranstaltungen im Sinne der VStättV sind Versammlungen mit gleichzeitiger Anwesenheit vieler Menschen insbesondere erzieherischer, wirtschaftlicher, geselliger, kultureller, künstlerischer, politischer, sportlicher oder unterhaltender Art sowie in Schank- und Speisewirtschaften.

### **Ausgenommen sind:**

Religiöse Veranstaltungen in Räumen, die dem Gottesdienst gewidmet sind, Unterrichtsveranstaltungen in Unterrichtsräumen in allgemein- und berufsbildenden Schulen, Veranstaltungen in Fliegenden Bauten

### **Der Anzeige nach beiliegendem Formblatt sind folgende Angaben beizufügen:**

#### **Art des Raumes**

für welchen Zweck wurde das Bauwerk genehmigt bzw. gebaut (ggf. Angabe, unter welchem Aktenzeichen die Genehmigung erteilt wurde bzw. Überlassung der genehmigten Pläne zur Einsichtnahme)

#### **Größe des Raumes**

Länge, Breite und Höhe des für die Veranstaltung vorgesehenen Raumes

#### **Lage des Raumes**

unterirdisch, ebenerdig oder in einem (welchem) Obergeschoss

#### **bauliche Beschaffenheit**

von Boden, Wänden und Decke (massiv oder Holz)

#### **Lageplan im Maßstab 1 : 1000**

mit Lage des für die Veranstaltung vorgesehenen Raumes, Zufahrten usw.

#### **Grundriss im Maßstab 1 : 100 bzw. 1 : 200**

mit Bestuhlung bzw. Tische, Lage und Abmessung von Tanzflächen, Bühnen oder Szeneflächen, Ausschankeinrichtungen u.ä., Angaben zum Verlauf der Rettungswege bis ins Freie, Breite der Ausgänge, Treppen und Flure

#### **Angaben zur Ausschmückung des Raumes**

Art und Baustoffklassen (Brennbarkeit) der Dekorationen, Höhe der Dekorationen über Boden

#### **Angaben zur Veranstaltungstechnik**

Art und Umfang der Veranstaltungstechnik

#### **Angaben zu Handlungen mit offenem Feuer**

#### **Angaben zu Pyrotechnischen Effekte**

Bitte Anlage Nr. 4 beilegen

Diese Unterlagen und Angaben sind erforderlich, um prüfen zu können, ob Maßnahmen zur Abwehr von Gefahren von Leben und Gesundheit getroffen werden müssen. Wenn diese Unterlagen und Angaben nicht oder nicht vollständig mit der Anzeige vorgelegt werden, ist eine Prüfung nicht möglich. Sie müssen dann mit einem kostenpflichtigen Bescheid rechnen, mit dem die Abhaltung der Veranstaltung untersagt wird.

Sollen mehrere Räume für eine Veranstaltung genutzt werden sind die Angaben für jeden einzelnen Raum zu machen. Zusätzlich ist die Lage der Räume zueinander und deren Verbindung skizzenhaft darzustellen. Für erforderliche sonstige Gestattungen wie z.B. die Erlaubnis nach dem Gaststättengesetz ist ein gesonderter Antrag bei der zuständigen Stelle vorzulegen.

Ordnungswidrig im Sinne des Art. 79 Abs.1 Satz 1 Nr.1 BayBO i.V.m. § 48 Nr. 20 VStättV handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig als Betreiber oder Veranstalter entgegen § 47 Satz 1 VStättV die dort genannten Veranstaltungen nicht, nicht richtig oder nicht rechtzeitig anzeigt. Die Höhe der Geldbuße kann bis zu 500.000.- € betragen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das LRA unter den Tel.-Nr. (0821) 3102-2419 oder 3102-2414.

Sie werden dann gleich mit dem für Ihre Gemeinde oder Gebietskörperschaft zuständigen Sachbearbeiter verbunden.

## Anhang 4

zum Gastspielprüfbuch

Titel der Gastspielveranstaltung

### Angaben über die pyrotechnischen Effekte

Diese Angaben sind erforderlich, wenn auf der Bühne/Szenenfläche oder im Versammlungsraum szenisch bedingte pyrotechnische Effekte durchgeführt werden. Pyrotechnische Effekte sind der zuständigen Behörde anzuzeigen und bedürfen der Genehmigung. Für pyrotechnische Effekte, von denen eine besondere Gefahr wegen ihrer Art oder der Nähe des Abbrennortes zu Ausstattungen oder Personen ausgeht, ist eine Gefährdungsanalyse durchzuführen. Für die Einhaltung der sich daraus ergebenden Auflagen ist der Veranstalter verantwortlich.

Hinweis:

Pyrotechnische Effekte der Klassen III, IV und T2 dürfen nur von verantwortlichen Personen im Sinne der §§ 19 und 21 SprengG durchgeführt werden. Pyrotechnische Gegenstände der Klassen I, II und T1 dürfen auch von Personen ohne Befähigungsschein verwendet werden, wenn sie vom Veranstalter hierzu beauftragt sind.

### Nach Sprengstoffrecht verantwortliche Personen

#### Erlaubnisscheininhaber:

Name, Vorname:	
Erlaubnisschein-Nr.:	
Ausstellungsdatum:	
ausstellende Behörde:	

#### Befähigungsscheininhaber:

Name, Vorname:	
Befähigungsschein-Nr.:	
Ausstellungsdatum:	
ausstellende Behörde:	

#### Beauftragte Person: (nur Klasse I, II, T1)

Herr / Frau:	
--------------	--

(noch Anhang 4)

zum Gastspielprüfbuch

Titel der Gastspielveranstaltung

### Pyrotechnische Effekte\*)

lfd. Nr.	Zeitpunkt im Ablauf	Anzahl	Art des Effektes	BAM-Nummer	Ort auf der Bühne / Szenenfläche	Dauer des Effektes	Nummer der Gefährdungsanalyse

**Erläuterungen:**

Unter lfd. Nr. sind die vorgesehenen Effekte fortlaufend in der Reihenfolge des Abbrennens zu nummerieren. Der Zeitpunkt im Ablauf kann, je nach Veranstaltungstyp, in Akten, Szenen, Bildern, Programmpunkten oder Musikstücken oder in Minuten von einer Nullzeit ausgehend, angegeben werden. Unter Anzahl ist die Stückzahl der zu diesem Zeitpunkt gezündeten, identischen Effekte einzutragen. Art bezeichnet den Typ des Effektes (Bühnenblitz, Fontäne o. a.). BAM-Nummer meint das Zulassungszeichen der Bundesanstalt für Materialprüfung. Bei Ort auf der Bühne / Szenenfläche ist anzugeben, wo die Effekte gezündet werden. Dauer des Effektes bezeichnet die Zeitspanne vom Zünden des Effektes bis zum endgültigen Verlöschen in Sekunden. Bei extrem kurzzeitigen Effekten, wie Blitzen oder Knallkörpern, ist eine "0" einzutragen.

\*) ggf. weitere Seiten anfügen

(noch Anhang 4)

zum Gastspielprüfbuch

Titel der Gastspielveranstaltung

### Pyrotechnische Gefährdungsanalyse\*)

(Vor dem Einsatz pyrotechnischer Effekte ist eine Gefährdungsanalyse durchzuführen.)

### Pyrotechnische Effekte

Gefahr durch:

- Flammbildung
- Funkenflug
- Blendung
- Wärmestrahlung
- Abtropfen heißer Schlacke
- Druckwirkung
- Splittereinwirkung
- Staubablagerung
- Schallwirkung
- Gegenseitige Beeinflussung verschiedener Effekte
- Gesundheitsgefährdende Gase, Stäube, Dämpfe, Rauch

Schutzmaßnahmen:

Abstände zu Personen:	
Abstände zu Gegenständen:	
Unterwiesene Personen:	
Lösch- und Feuerbekämpfungsmittel:	

Sonstige Maßnahmen:

--

\*) ggf. weitere Seiten anfügen